

weber.tec 901

Bitumengrundierung

Hochkonzentrierte, lösemittelfreie, universell einsetzbare Bitumenemulsion

Produktsteckbrief

- als Grundierung für Bitumendickbeschichtungen
- als Dicht- und Schutzanstrich auf Beton, Putz-, Mauerwerk, Stahl
- zur Herstellung bituminöser, wasserundurchlässiger Putze

Produktvorteile

- lösemittelfrei
- beständig gegen viele Säuren und Laugen
- hoch alkalienbeständig

Produktbeschreibung

weber.tec 901 ist eine lösemittelfreie Bitumenemulsion .

Anwendungsgebiet

Grundierung für Bitumendickbeschichtungen sowie Dicht- und Schutzanstrich auf Beton, Putz-, Mauerwerk, Stahl und Dachpappe. Das Produkt kann als Fundamentanstrich in Gebieten mit aggressivem Grundwasser verwendet werden. Desweiteren eignet es sich als Voranstrich auf Trapezblech, sowie zur Herstellung bituminöser Mauermörtel für Bauwerke innerhalb des Erdreichs oder im Schachtbau.

Produkteigenschaften

- Hoher Bitumenanteil
- Beständig gegen viele Säuren und Laugen
- Hoch alkalienbeständig
- Auch für leicht feuchte Untergründe

Verbrauch/Ergiebigkeit

Als Schutzanstrich bei 2 Aufträgen	ca. 450 ml/m ²
als Grundierung für Bitumendickbeschichtungen	ca. 15-30 ml/m ²

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur (Bereich)	4 °C
Dichte	1 kg/dm ³
Auftragswerkzeug	Maurerquast, Spritzmaschine, Dachdeckerbesen, Rolle
Zusammensetzung	Bitumenemulsion

Verarbeitung

Untergründe

Beton, mineralischer Untergrund, zementärer Untergrund, Mauerwerk, Bitumen, Metall

weber.tec 901

Bitumengrundierung

Untergrundvorbereitung

- Trocken oder leicht feucht, frostfrei, Mauerwerk voll fugig, saugende Flächen mit einem Voranstrich versehen.
- Betonflächen sind zu entgraten, falls nötig mit geeignetem Mörtel zu verfüllen oder ebnen.

Verarbeitung

Als Grundierung für Bitumendickbeschichtung:—Als Grundierung für die Bitumendickbeschichtungen ist **weber.tec 901** im Verhältnis 1:10 RT mit Wasser zu verdünnen und auf dem zuvor gereinigten Untergrund aufzutragen.

Als Voranstrich:—Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Anwendung kann das Produkt ca. 30% bis 70% mit Wasser verdünnt werden.

Als Deckanstrich für mineralische Untergründe:—Nach Auftrocknung des Voranstrichs, sind 1- bis 2 unverdünnte Deckanstriche erforderlich.

Als Voranstrich für Bitumenbahnen:—Voranstrich aus 1 RT Emulsion und 1-3 RT Wasser.

Als Voranstrich für Trapezbleche:—Voranstrich aus 1 RT Emulsion und 3RT Wasser.

Allgemeine Hinweise

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Durchtrocknung

Dachflächen erfordern ein Mindestgefälle von 5%

Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen

Bei Mörtelarbeiten mit Bitumenzusatz sollte eine starke Sonneneinstrahlung sowie trockene Untergründe vermieden werden

Nichteisenmetalle, wie z. B. Aluminium und Zink, sind als Untergrund nicht geeignet

Bei Verarbeitung im Spritzverfahren Emulsion mit 10- 20 % Wasser verdünnen. Spritz- und Auftragsgerät nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Bei Porenbetonuntergründen ist als Grundierung für Bitumendickbeschichtungen **weber.prim 900** einzusetzen

weber.tec 901 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Eimer	5 Liter	96 Eimer / Palette
Eimer	10 Liter	60 Eimer / Palette
Hobbock	30 Liter	18 Hobbock / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.